# MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

**Ausgabe 379** http://www.oberbergkirchen.de **Juni 2013**


## Infos zum Standesamt Oberbergkirchen!

***Bitte immer Termin vereinbaren!***

Um das Standesamt in Oberbergkirchen erhalten zu können, hat sich die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen an einem innovativen Projekt zur interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt.

Durch die Einführung eines Zentralen Elektronischen Personenstandsregisters (ZEPR) musste im Standesamtsbereich auf eine neue Software umgestellt werden. Zusätzliche Kosten entstehen, weil ab Mitte 2013 nur mehr elektronisch beurkundet werden kann und die bisherigen Standesamtsbücher wegfallen. Angesichts von 30 bis 50 Beurkundungen im Jahr wäre das Standesamt nur mehr schwer zu halten gewesen.

Auf Initiative des Marktes Buchbach wurde daher eine Zweckvereinbarung geschlossen, die eine gemeinsame Beschaffung und Nutzung der Software ermöglicht und eine gemeinsame Standesamtsleitung. Dadurch lassen sich die Kosten deutlich reduzieren und das Standesamt Oberbergkirchen kann bestehen bleiben.

Grundlage des Konzeptes ist die Übertragung der Standesamtsaufgaben an das Standesamt Schwindegg. Der Vorteil dieser sogenannten „kleinen Übertragung" basiert darauf, dass auf diese Weise die übertragenden Standesämter weiter bestehen bleiben. **Dadurch ist es möglich, die standesamtlichen Dienstleistungen auch zukünftig vor Ort in jedem Standesamt erbringen zu können.**

**Nur im Vertretungsfall springt das Standesamt Schwindegg ein. Das bedeutet, dass sich für die Bürgerinnen und Bürger in den beteiligten Kommunen nichts gegenüber der jetzigen Situation ändert.**

Diese Zusammenarbeit wird über eine Zweckvereinbarung geregelt, welche durch die Gremien der beteiligten Kommunen bereits verabschiedet und vom Landratsamt Mühldorf a. Inn genehmigt wurde.

Dieses, in Bayern bisher einmalige Projekt, stellt einen weiteren Schritt in der sinnvollen Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kommunen dar.

Die Standesbeamtin Irene Seitz bleibt damit weiterhin Standesbeamtin des Standesamtes Oberbergkirchen. Nachdem Frau Seitz künftig die einzige unterschriftsberechtigte Standesbeamtin in Oberbergkirchen sein wird, **empfehlen wir Ihnen, einen Termin zu vereinbaren**, bevor Sie das Standesamt aufsuchen. Hier die Kontaktdaten der Standesbeamtin, Frau Irene Seitz: Telefon 08637/9884-14, Fax 08637/9884-2514, E-Mail: irene.seitz@vgem-oberbergkirchen.bayern.de, Anschrift: Standesamt Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.

*Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:*

| **Rathaus Oberbergkirchen** | **Gemeinde Lohkirchen** | **Gemeinde Schönberg** | **Gemeinde Zangberg** |
|---|---|---|---|
| Hofmark 28 | Hauptstraße 6a | Hauptstraße 2a | Hofmark 8 |
| 84564 Oberbergkirchen | 84494 Lohkirchen | 84573 Schönberg | 84539 Zangberg |
| Tel. 08637/9884-0, Fax -10 | Tel. 08637/213 | 08637/256 | 08636/291 |
| *Öffnungszeiten:* | | | |
| Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14-18 Uhr | Di. 16 - 18 Uhr | Mi. 16 - 18 Uhr | Mo. 15 - 18 Uhr |
| *Bürgermeistersprechstunden:* | | | |
| Do. 15 - 18 Uhr | Di./Do. 16.30 - 18 Uhr | Mi. 17 - 18.30 Uhr | Mo. 17 - 18 Uhr |

# Aus dem Standesamt

## Geburten

Mathilda Korona Hiebl, Oberbergkirchen;
Jonas Matthias Hergenhan, Zangberg;
Hanna Leitl, Schönberg;

## Eheschließungen

Anita Hahn und Andreas Gründl, Schönberg;
Jessica Hain und Steffen Seidel, Zangberg;

## Sterbefälle

Thomas Wild, Schönberg;
Hermann Josef Sedlmayr, Oberbergkirchen;

## Vereine gestalten das Ferienprogramm 2013

***Abgabe der Veranstaltungen bis 10. Juni!***

Seit vielen Jahren ist das Ferienprogramm der VG Oberbergkirchen bewährt und sehr beliebt. Das soll auch heuer wieder so sein. Deshalb werden alle Vereine und sonstige Organisatoren gebeten, ihre Termine und Veranstaltungen **bis 10. Juni 2013** Frau Seitz mitzuteilen. Sie können Frau Seitz wie folgt kontaktieren: Telefon 08637/9884-14, Fax 08637/9884-2514, E-Mail: irene.seitz@vgem-oberbergkirchen.bayern.de, Anschrift: VG Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen.

## Das LRA informiert: Sperrmüllabfuhr im Juni 2013

| *Abfuhrtermine::* | *Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):* |
|---|---|
| **26./27./28. Juni** | **07. Juni(10 Uhr)** |

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

## Sprechtage 2013 der Deutschen Rentenversicherung

**Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:**
**– 24.06.–22.07. – 26.08. –**

**Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:**
**– 17.06. –15.07. – 19.08. -**

**Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100**

## Im Einklang mit der Natur

Junge Kitze und kleine Feldhasen haben vor Kurzem das Licht der Welt erblickt. Hier dazu ein paar Zeilen, was es für uns Menschen dazu zu beachten gilt:

*Bitte, lärm nicht kreuz und quer*
*auf und ab im Wald umher,*
*wozu gibt's denn Wege?*
*Denk ans Wild und seine Hege!*
*Zugleich bitte ich um`s eine:*
*Häng dein Hündchen an die Leine!*
*Furchtbar ist des Feuers Macht,*
*darum gib aufs Zündholz acht!*
*Speisereste, Glas, Papier-*
*bitte, lass das doch nicht hier,*
*zu Natur und Umweltschmutz*
*passen kein Abfall und kein Schmutz!*

Schulverband
**Grundschule**
**VG Oberbergkirchen**

## Klosterbesuch der Klasse 3b

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts und passend zum Thema „Ortsgeschichte Zangberg" besuchte die 3.Klasse das Kloster Zangberg, um sich über das Leben im Kloster zu informieren.

Schwester Franziska führte durch das Gebäude und erklärte die einzelnen Räume und ihre Funktionen.

Mit neugierigen Blicken wurde alles genauestens betrachtet. Am beeindruckendsten war jedoch der Ahnensaal, der so manche/n Schüler/in zum Staunen brachte. Die Führung endete in der Klosterkirche, da es für Schwester Franziska wieder Zeit zum Beten war. Mit vielen neuen Eindrücken ging es schließlich zurück ins Schulhaus.

(Bericht und Foto: Cornelia Haidn)

# Zangberger Schüler im Schullandheim in Berchtesgaden

Anfang Mai reisten die Zangberger Klassen mit ihren Lehrerinnen ins Schullandheim nach Berchtesgaden.

Nach einer aufregenden Zugfahrt erreichten wir gespannt den Bahnhof in Berchtesgaden. Ein Bus brachte uns schließlich voller Vorfreude in die JHB.

Nach der Anmeldung war munteres Bettenbeziehen und Einrichten angesagt. Da kamen Frau Haidn und Frau Wolf ganz schön ins Schwitzen!!!!

Gleich nach dem Mittagessen ging es in den Kletterpark. Zusammen mit Manuel erprobten wir neue Spiele und kletterten sogar blind durch den Parcours.

Am Dienstag schrieb die 3b erst ganz brav ihren Vera-Test. Anschließend wanderten wir gemeinsam Richtung Salzbergwerk. Nun bekamen alle einen coolen Anzug und mit dem Zug ging es zügig in den Berg hinein. Unser Führer erzählte uns interessante Dinge über den Salzabbau. Bei einem Film und einer gigantischen Lasershow unter Tage vertieften wir unser Wissen. Ganz besonders toll fanden wir die langen Rutschen.

*Vielen Dank an dieser Stelle dem Förderverein Zangberg, der uns diesen Tag im Salzbergwerk sponserte.*

Ein weiteres Highlight an diesem Tag war die Fackelwanderung am Abend mit Benedikt. Leider waren am Himmel viele Wolken und so konnten wir den Watzmann und seine Kinder nur erahnen. Richtig abenteuerlich wurde es dann im Wald. Bei völliger Dunkelheit marschierten wir über Wurzeln und Gestrüpp. Doch die lange Lichterkette durch den düsteren Wald sah einfach wunderschön aus.

Nach einem anstrengenden und erlebnisreichen Wandertag fielen fast alle müde in ihre Betten.

Leider mussten wir am Mittwoch schon die Koffer packen. Mit einem Rucksack ausgerüstet konnten wir auf Entdeckungsreise durch Berchtesgaden gehen. In Gruppen aufgeteilt erkundeten wir die einzelnen Stationen. Auf einem Spielplatz mitten in der Stadt machten wir Brotzeit. Am Nachmittag erreichten wir wieder den Bahnhof. Unser Zug stand schon da und wir konnten in Ruhe einsteigen. Im Zug erhielten alle Schüler ihre verdienten Urkunden.

*Leider verging die Zeit viel zu schnell! Es waren drei wunderschöne und aufregende Tage mit euch!*

*Liebe 3b und liebe 4b: Ihr wart echt toll!!!!!*

(Bericht: Kristin Wolf, Foto: Cornelia Haidn)

# Malwettbewerb der Grundschule Oberbergkirchen

Mit großer Spannung sahen die Schüler der Grundschule Oberbergkirchen der Preisverleihung des Malwettbewerbs entgegen. Herr Kneißl von der VR-Bank Burghausen-Mühldorf besuchte die Kinder in der Schule und lobte alle für ihre tollen Einsendungen zum Thema „Natur“. Es war auch in diesem Jahr wieder sehr schwer, die Gewinner aus den Kunstwerken auszuwählen.

So freuten sich am Ende jeweils drei Schüler aus der ersten und zweiten Klasse über die gewonnenen Spiele, die anderen Kinder erhielten kleine Trostpreise. Alle wollen sich auch in Kunst weiterhin viel Mühe geben und freuen sich schon auf den Malwettbewerb im nächsten Jahr.

(Bericht und Foto: Grundschule Oberbergkirchen)

Gemeinde
**Lohkirchen**
http://www.lohkirchen.de

# Haushaltsplan 2013 beschlossen

***Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 25.04.2013***

Bauanträge

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die notwendige Erteilung der Isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zum Antrag über die Erneuerung des bestehenden Gartenhauses, auf der Flur-Nr. 31/2, Gemarkung Lohkirchen, Lukasöder Straße 1, aus.Das Vorhaben liegt außerhalb der im Bebauungsplan Schmiedleiten-Erweiterung festgelegten Baugrenzen.

Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, auf der Flur-Nr. 942, Gemarkung Lohkirchen, das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Investitionsprogramm und Finanzplan 2012-2016; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

Der Kämmerer, Herr Obermaier, erläuterte dem Gemeinderat die wichtigsten Ansätze des Haushaltes 2013. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmten dem wie nachfolgend aufgeführt zu:

Die Investitionen wurden für 2012 auf 328.000 € festgesetzt, für die weiteren Jahre wurden 2013: 733.000 €, für 2014: 704.000 €, 2015: 363.000 € und für 2016: 73.000 € veranschlagt.

Der Finanzplan sieht in den Einnahmen und Ausgaben für das abgelaufene Jahr 1.226.600 € vor, heuer werden es 2.033.300 € sein, 2014 sind 1.561.900 € vorgesehen, für 2015 wurden 1.234.600 € und für 2016 wurden 1.080.300 € veranschlagt.

Ferner wurde vom Gemeinderat die Haushaltssatzung für 2013 beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt wurden festgesetzt mit 901.700 €, im Vermögenshaushalt mit 1.131.600 €. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 100.000 € festgesetzt.

Die Grundsteuer A bleibt bei 450 v.H., die Grundsteuer B beläuft sich wie im Vorjahr auf 360 v.H. und auch bei der Gewerbesteuer ändert sich nichts, diese beträgt 380 v.H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 300.000 € festgesetzt.

Teilnahme am Projekt „Interkommunale Standortbeschilderung“ des Mühldorfer Netz e.V.

Unterschiedlicher Meinung waren die Gemeinderäte zu diesem Tagesordnungspunkt. Das Projekt „Interkommunale Standortbeschilderung“ umfasst u.a. die Aufstellung von Wegweisern, die Erstellung eines Ortsplanes, Aufstellung einer Info-Tafel sowie Begrüßungstafeln. Mit knapper Mehrheit wurde jedoch beschlossen, dass die Gemeinde Lohkirchen Interesse an einer Beteiligung am Projekt „Interkommunale Standortbeschilderung“ des Mühldorfer Netz e.V. hat. Zunächst sollen dazu vom Bürgermeister noch verschiedene Informationen eingeholt werden.

Beteiligung der Gemeinde an einem noch zu gründenden Landschaftspflegeverband und an einem Flächenpool für Ökokontoflächen auf Landkreisebene

Gegen die Einrichtung eines Flächenpooles für Ausgleichsflächen durch den Landkreis Mühldorf a. Inn sprachen sich die anwesenden Gemeinderatsmitglieder aus, ferner wurde auch die Beteiligung an einem noch zu gründenden Landschaftspflegeverband abgelehnt.

Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Lohkirchen; Einziehung eines Teilstücks des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 21 bei Oberrott

Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses wird ein Teilstück der o. g. Straße eingezogen (s. nachfolgender Lageplan, gelb markiert:).

Die einzuziehende Fläche befindet sich auf der Flurnummer 1170 (Teilfläche), Gemarkung Lohkirchen. Die Gesamtlänge der einzuziehenden Strecke beträgt 0,618 km. Der verbleibende Feld- und Waldweg hat insgesamt eine Länge von 0,612 km und befindet sich auf den Flur-Nrn. 1192,1038, 290 und 288, Gemarkung Lohkirchen.

Träger der Straßenbaulast des verbleibenden Feld- und Waldweges Nr. 21 sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke.

Kindertagesstätte Lohkirchen; Entriegelungssystem am Gartentor

Das Gartentor der Kindertagesstätte ist mit einem elektrischen Entriegelungssystem gesichert, d. h. mit einem Schalter kann das Tor geöffnet werden. Dieser Schalter ist nach Meinung von Gemeinderatsmitglied Eder schlecht platziert.Er schlug vor, eine andere Anbringungsstelle zu suchen. Kinder gelangen durch Klettern auf den Zaun an diesen Schalter und können das Tor öffnen. Deshalb muss derzeit eine Betreuungskraft dieses Gartentor immer im Auge behalten. Die Gemeinderatsmitglieder zeigen sich einverstanden, dass sich Bürgermeister Sedlmeier vor Ort von der Situation ein Bild machen wird.

**Die Jagdgenossenschaft Lohkirchen stellt wieder einen Foliencontainer am Bauhof auf. Die Jagdgenossen können in der Zeit von**

**Donnerstag 06.06. bis einschl. Sa., 08.06.2013**

**die Folien gesäubert und gebündelt entsorgen. Beachten Sie bitte, dass keine Netze eingeworfen werden dürfen.**

## Goldene Hochzeit gefeiert

Das Fest der goldenen Hochzeit konnten kürzlich Pauline und Heinrich Oischinger aus Wimpasingbegehen. Aus der glücklichen Verbindung gingen drei Kinder hervor, die mit ihren Familien zusammen mit dem Jubelpaar feierten.

Heinrich Oischinger engagierte sich als Gemeinderat und als stellv. Vorsitzender im Festausschuss zur 1200 Jahrfeier der Gemeinde Lohkirchen. 1986 gründete er die Lohkirchner Böllerschützen. Ehefrau Pauline war als Ortsbäuerin bei den Bäuerinnen und Berufskollegen geschätzt und anerkannt. Erster Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Zweiter Bürgermeister Siegfried Schick machten den Jubilaren ihre Aufwartung und gratulierten im Namen der Gemeinde herzlich mit einem Geschenk.

## 50 Jahre im Ehebund vereint

Auch Elisabeth und Anton Schneider aus Wotting durften ihren 50. Hochzeitstag feiern. Mit dabei waren selbstverständlich auch ihre vier Kinder sowie die Enkelkinder, Nachbarn und Freunde.

Die beiden Bürgermeister, Konrad Sedlmeier und Siegi Schick, überbrachten die Glückwünsche für die Gemeinde, zusammen mit einem Präsent. Auch Pfarrer Paul Janßen ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar persönlich zu gratulieren. Anton Schneider wirkte 12 Jahre zum Wohle der Gemeinde im Gemeinderat mit und unterstützte das öffentliche Leben stets mit Rat und Tat.

## Ottilie Steinberger blickt auf 80 Lebensjahre zurück

Rüstig, zufrieden und glücklich präsentierte sich Frau Ottilie Steinberger, als Erster Bürgermeister Konrad Sedlmeier in Begleitung von Siegfried Schick, 2. Bürgermeister, im Namen der Gemeinde herzlich zum 80. Geburtstag gratulierte und ihr ein Geschenk überreichte.

## Zum ersten Mal am Tisch des Herrn

„Eine Gemeinschaft besteht aus vielen Einzelnen, wie ein Puzzle aus vielen verschiedenen Teilen besteht.“ So beschrieb es Pfarrer Paul Janßen in seiner Begrüßung zur Erstkommunionfeier in der voll besetzten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

In Form eines riesigen Puzzles waren in der Zeit der Kommunionvorbereitung die Fotos der diesjährigen Kommunionkinder zu sehen gewesen.

Bei einem festlichen Gottesdienst empfingen fünf Mädchen und sieben Buben ihre Erstkommunion.

*Die Kommunionkinder mit Pfarrer Paul Janßen und den Mitarbeitern im Seelsorgeteam, Gemeindeassistentin Elisabeth Naurath und Pastoralreferentin Claudia Stadler (von links)*

Eine Dankandacht am Nachmittag, bei dem auch die Geschenke mit christlichen Symbolen gesegnet wurden, krönte den festlichen Tag.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

## Schöne Träume für die Mamas

Die Mamas aus Lohkirchen werden so schnell keine bösen Träume mehr bekommen. Mit den selbst gebastelten Traumfängern ihrer Kinder können sie ab jetzt ruhig schlafen.

Zum Muttertag fertigten die „Lohkirchner Früchdal“, die Kindergruppe des Gartenbauvereins, unter der bewährten Anleitung von Josefine Putz und mit Hilfe einiger Papas und Omas ihr wunderschönes Geschenk an.

*Josefine Putz (li.) erklärt den aufmerksam lauschenden Kindern die Bastelarbeit.*

Dazu durfte jedes Früchdal noch eine selbst getopfte Tomatenpflanze für die Mama mit nach Hause nehmen. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

## Maibaum grüßt weitum ins Land

So gut bewacht war der Lohkirchner Maibaum, dass dreisten Maibaumdieben keine Chance auf einen erfolgreichen Diebstahl blieb. Und so schmückt der frisch gestrichene Maibaum wieder den Dorfplatz und grüßt weit in die Landschaft. Wie immer lag das Maibaumfest in den bewährten Händen der Landjugend, die freundlich und professionell die Bewirtung der vielen Gäste meisterte.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

## Bio-Honigaus Lohkirchen

Regional erzeugten Honig aus den Bienenstöcken des Lohkirchner Imkervereins wird es demnächst in einigen Läden zu kaufen geben.

Als hochwertiger Bio-Honig mit einem eigens entworfenen Etikett kann der Kunde ihn dann erwerben. Die Zertifizierung, die nach einer chemischen Analyse durch eine neutrale Öko-Kontrollstelle erfolgt, gibt dem Käufer die Gewissheit, ein einwandfreies Bio-Produkt zu erwerben.

Das Pilotprojekt, das die Lohkirchner Hobbyimker zusammen mit dem Naturkosthersteller Byodo aus Mühldorf starteten, entstand aus der Anfrage zweier großer Lebensmittelketten bei der regionalen Vermarktungsgenossenschaft „Region aktiv“.

„Nicht gerade billig“ nannte die Vorsitzende des Lohkirchner Imkervereins Anni Misthilger jedoch die strengen Prüfungen, denen sich Bio-Honig unterziehen muss. So koste die chemische Kontrolle einer „Tracht“ nicht unter 500 Euro. „Für uns Hobby-Imker wirtschaftlich uninteressant“, so Misthilger.

Die Firma Byodo griff, aufgrund der guten Kontakte zu den einheimischen Bienenfreunden, den Imkern unter die Arme und übernahm für einen Zeitraum von zwei Jahren die Finanzierung der Analysen.

Natürlich wird auch keinerlei Chemie bei Krankheiten wie zum Beispiel der Varroamilbe angewendet, den Königinnen weder die Flügel gestutzt noch den Insekten ihr Flug vorgeschrieben. „Wir lassen die Bienen Bienen sein“, so Neudecker. Auch die Haltungsbedingungen der Tiere gehöre zur Erzeugung naturnaher Produkte.

Besteht der Großteil im Umkreis von vier Kilometern um den Bienenstock aus nicht oder nur gering belasteten Pflanzen, so ist der erzeugte Honig „bio“ - geeignet. Das Land Bayern biete hier insgesamt noch gute Voraussetzungen.

In einer Betriebsführung, der sich 15 Imkerinnen und andere interessierte Frauen aus Lohkirchen angeschlossen hatten, stellte die Marketingleiterin die Arbeitsabläufe der Firma Byodo vor.

*Die Leiterin der Marketing-Abteilung der Firma Byodo Lucia Neudecker mit der Vorsitzenden des Imkervereins Lohkirchen Anni Misthigerbei der Betriebsführung*

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

# 20. Geburtstag der Erdkinder

„Von der Raupe zum Schmetterling“ – unter diesem Motto stand das 20-jährige Jubiläum des Erdkindergartens, das im Rahmen des schon traditionellen Mai-Festes begangen wurde. Zahlreiche Gäste strömten bei schönem Wetter nach Eberharting, um mitzufeiern.Gleich zu Beginn gratulierten die Eberhartinger Chöre mit schwungvollen Gesangsstücken und beeindruckenden Solo-Einlagen:

Die vergangenen 20 Jahre ließ man im Anschluss auf der Bühne Revue passieren. Eine lange Zeit, in der bislang 170 Kinder den Erdkindergarten besucht haben. Wie sich Gründungsmitglied Andrea Schauseil zusammen mit dem damaligen Vorstand Martin Schuster erinnert, waren anfangs etliche Hürden zu nehmen. Für deren beider Engagement und Hartnäckigkeit überreichte Geschäftsführerin Michaela Bermond symbolisch zwei Schmetterlinge aus Glaskunst gefertigt. Martin Schuster wiederum brachte als Präsent verschiedene Pflänzchen mit, „zum Weiterwachsen“ der Einrichtung. 1996 wechselte Andrea Schauseil in die neu gegründete Montessori-Schule, und Susanne Weger übernahm die Leitung des Erdkindergartens. Auch sie wurde für ihr Engagement in den vergangenen 17 Jahren mit Präsenten und Lied-Geschenken bedacht. Im Jahr 2002 erfolgte dann schließlich die Anerkennung als Integrationskindergarten. Im vergangenen Jahr gab es eine besondere Auszeichnung dazu: den „Wir-singen-gern!“-FELIX, eine Auszeichnung des Deutschen Chorverbandes für Kindergärten mit besonderem musikalischen Engagement.

Zwischenzeitlich ist die Schar der Drei- bis Sechsjährigen in den 20 Jahren von ursprünglich 7 auf nun 33 Kinder mit acht Erzieherinnen angewachsen. Aufgrund der großen Nachfrage und dank einer räumlichen Erweiterung werden bis zur Jahresmitte 35 Kinder den Eberhartinger Kindergarten besuchen, darunter neun Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Neben den Jubiläumsfeierlichkeiten nahm im Innenhof der Schule das Maifest mit einem bunten Programm seinen Lauf: Mit Musik und Tanz, einer Seilerei, Pflanzenmarkt, Holzschnitzen, Zaubertricks und T-Shirts mit der Farbschleuder selbst gestalten, waren die Gäste rundum unterhalten, ob groß oder klein.

(Bericht: Susanne Baronky, Foto: Stefan Biebl)

# Erdkinder auf dem Bauernhof

Wibbel, wabbel, wubbel...da turnen schon die ersten Erdkinder in den Kindergarten.Es ist Montag, der 6.5.2013 und nicht irgendein Montag!Nein, heute fahren wir nämlich mit den 26 Erdkinderzwergen auf den Ferienhof Wiesbach bei Gangkofen.Zwei Mal übernachten, huijui!So packen wir – nach einem genüsslichen Breznfrühstück - unsere sieben Sachen in den grünen Bus und brausen los.

Dort angekommen nehmen wir erst mal im Innenhof das Spielgerät in Beschlag und sausen über die wilde Rutsche oder schaukeln im Traktorreifen. Es gibt eine Menge zu entdecken. Fritz, Max und Moritz, die Ponys,die Riesenhühner, ein kleiner Kampfgockel, Meerschweinchen, Hasen, Schweine, Kühe und Kälbchen.

Auf dem großen Tipi-Platz können wir wunderbar hin und her sausen, Löwenzahnketten zaubern und Fußball spielen. So vergehen die Stunden bis zum Abendessen wie im Flug.Schnell noch ein Brot in die hungrigen Bäuche, denn beinah schlafen einige schon am Tisch ein, nach so vielen Eindrücken und so viel guter Luft.

In aller Herrgottsfrüh kräht der Hahn und in den Zimmern tanzt es schon in den Betten. Noch ein kleiner Ratsch, schnell angezogen und dann sausen alle zum Frühstück.

Nach großem Gesause im Innenhof und ausgiebigen Schaukeln dürfen wir die Ponys striegeln und finden uns in der großen Reithalle ein.

Hui, das ist spaßig...die Ponys hoppeln Runde um Runde durch die Halle. Und als der Himmel sich schon verdunkelt, wird schnell noch ein Feuer entfacht und leckeres Stockbrot gebacken.Ein zauberhafter Tag geht langsam zu Ende. Still den Geschichten gelauscht, beginnt unsere zweite und letzte traumbunte Nacht. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, steigt schon die Vorfreude auf die Mamas und Papas. Aber vorher kurven wir noch im Bulldog-Anhänger über Wiesen, Wald und Felder.

Nach einer kurzen Busfahrt haben dann die stolzen Eltern ihre mutigen Kinder wieder.

Da gibt es viel zu erzählen!

(Bericht und Foto: Denise Weise)

Gemeinde
**Oberbergkirchen**
http://www.oberbergkirchen.de

## Irl und Aspertsham – DSL

**Jetzt ist in Irl und Aspertsham das schnelle Internet möglich!**

Haushalte, die noch keinen DSL-Anschluss haben und auf die schnellere Geschwindigkeit umstellenmöchten, sollen sich im Oberbergkirchner Rathaus, Tel. 08637/988414, Fr. Seitz, melden, um den entsprechenden Anschluss zu erhalten.

Besonders betroffen sind die Haushalte in den Außenbereichen wie Aspertsham, Wollerding, Manholding, Utzing, Unterthalham, Irlham, Vatersham, Gerling und Muttersham.

## Oberflächenbehandlung an mehreren Gemeindestraßen

***Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2013***

Sanierung von Gemeindeverbindungsstraßen; Vergabe der Oberflächenbehandlung

In Absprache mit Herrn Ortner von der Kreistiefbauverwaltung des Landkreises Mühldorf a. Inn wurden Angebote eingeholt für eine Oberflächenbehandlung an mehreren Gemeindeverbindungsstraßen. Die Arbeiten für die Straßen Perlesham, Aubenham, Asenham, und Kremsrott wurden zusammen mit Sanierungsarbeiten an Straßen in der Gemeinde Zangberg ausgeschrieben. Dabei gab die Firma Luley GmbH aus Wernberg-Köblitz das wirtschaftlichste Angebot ab. Die Angebotssumme beläuft sich auf 33.487 €. Auf die Gemeinde Oberbergkirchen entfällt ein Kostenanteil von 28.010 €. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Firma Luley zu.

Bauantrag

Der Gemeinderat nahm die Planunterlagen über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, die im Genehmigungsfreistellungsverfahren eingereicht wurden, in der Pfarrer-Huber-Straße 5 zur Kenntnis. Abweichungen vom Bebauungsplan wurden bei der stichprobenartigen Prüfung nicht festgestellt. Der Behandlung des Vorhabens im Genehmigungsfreistellungsverfahren wurde deshalb vom Gemeinderat zugestimmt.

Gemeindegrenzänderung zwischen der Gemeinde Oberbergkirchen und der Gemeinde Lohkirchen

Die Gemeinde Lohkirchen hat der vom Amt für Ländliche Entwicklung München vorgeschlagenen Gemeindegrenzänderung im Bereich von Deißenbach, die der Gemeinderat von Oberbergkirchen bereits im Dezember 2012 beschlossen hat, wegen eines Einspruchs seitens des betroffenen Besitzstandes nur in einer abgewandelten Form zugestimmt.

Durch die ursprünglich vorgeschlagene Gemeindegrenzänderung verliert der betroffene Besitzstand Flächen im landwirtschaftlich benachteiligten Gebiet (Oberbergkirchen) und hat dadurch finanzielle Einbußen bei der landwirtschaftlichen Förderung. Da die künftige Gemeindegrenze sichtbar sein soll, einigte man sich darauf, die Gemeindegrenze bis auf Höhe des betroffenen Flurstücks 545/2 (Gem. Oberbergkirchen) in die Mitte und im weiteren Verlauf an die Westseite des Deißenbaches zu legen.

Das Gebiet der Gemeinde Oberbergkirchen würde sich dementsprechend nun um nur mehr ca. 1,9 ha (bisheriger Vorschlag: 3,3 ha) verkleinern.

Der Gemeinderat zeigte sich mit dieser Lösung einverstanden und stimmte der vorgeschlagenen Grenzänderung zu.

Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen und der Gemeinde Oberbergkirchen über den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Oberbergkirchen nach Perlesham

Bereits mit Gemeinderatsbeschluss vom 04.10.2012 wurde dem Abschluss einer Vereinbarung zugestimmt. Mittlerweile haben sich die Planungen konkretisiert, sodass auch die Kostenanteile konkretisiert werden konnten.

Neu sind auch geschätzte Kosten für die Sickerleitungen, die die Gemeinde zu 100 % tragen muss. Die Teilnehmergemeinschaft übernimmt keinen Kostenanteil, weil an sich der Bau eines Straßengrabens nötig wäre. Für den Bau eines Straßengrabens wäre aber zusätzlicher Grunderwerb erforderlich, an dem letztlich der Graben scheitert. Technisch sind die Sickerleitungen eine weit schlechtere Lösung, nicht nur aus finanzieller Sicht, sondern auch aus technischer Sicht, weil nur das Planum entwässert werden kann, nicht aber Oberflächenwasser abgeleitet wird. Vor die Alternative gestellt, den Straßenbau scheitern zu lassen, hat sich die Gemeinde bereits vor Jahren entschieden, den Verzicht auf den Graben in Kauf zu nehmen und stattdessen die Sickerleitungen zu finanzieren.

Insgesamt kommen durch den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Oberbergkirchen nach Perlesham nun Kosten von ca. 93.000 Euro auf die Gemeinde Oberbergkirchen zu. Die gesamten Kosten betragen ca. 298.000 Euro. Die Vereinbarung zwischen der Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen und der Gemeinde Oberbergkirchen über den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Oberbergkirchen nach Perlesham wurde vollinhaltlich genehmigt.

## 50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Auf 50 Jahre gemeinsamen Lebensweg konnte dieser Tage das Jubelpaar Josef und Hilde Wittmann aus Oberbergkirchen zurückblicken. Vor einem halben Jahrhundert gaben sie sich in der Pfarrkirche Oberbergkirchen das Ja-Wort. Die drei Kinder, Verwandte und Freunde feierten mit dem Jubelpaar diesen großen Ehrentag.

Auch die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde mit einem Geschenk. Vom Pfarrgemeinderat gratulierte Christine Gossert.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

## Diamantene Hochzeit

Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feierte unlängst das Ehepaar Siegfried und Hilde Thaler aus Loipfing. Die vier Töchter mit ihren Familien, neun Enkelkinder, vier Urkenkel und die Verwandtschaft fanden den Weg nach Loipfing und gratulierten dem Jubelpaar zur diamantenen Hochzeit. Voraus ging eine Dankandacht in der Pfarrkirche mit Pfarrer Paul Janßen.

Auch die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Gossert überbrachten herzliche Glück- und Segenswünsche.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

## Hans Adler vollendete sein 85. Lebensjahr

In voller Zufriedenheit machte Hans Adler aus der Hofmark 85 Lebensjahre voll. Die vielen Lebensjahre sieht man dem Jubilar keineswegs an. Aufgrund seiner Freundlichkeit konnte er an seinem Ehrentag zahlreiche Glückwünsche von den Kindern mit Familien, Verwandten und auch Freunden und Nachbarn entgegen nehmen.

Darunter waren auch die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, die im Namen der Gemeinde gratulierten und ein Präsent überreichten, ebenso Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat.(Bericht und Foto: Franz Maier)

## Brauch und Tradition bewahrt

Die FF Irl und der Stammtisch „Bettschoner Irl“ halten Brauch und Tradition hoch und stellten in der Dorfmitte wieder, unterstützt aus Sicherheitsgründen mit moderner Technik, einen Maibaum auf.

Einigen Mitgliedern merkte man noch die „harte“ Maibaumwache an. Das Traditionsstangerl wurde vorher mit Krone, Kränzen und den Taferln der Vereins- und Zunftwappen des heimischen und ländlichen Handwerks geschmückt. Als der Maibaum in seiner Verankerung angebracht war, feierten Feuerwehr und Stammtisch mit urbayerischer Gemütlichkeit und es ging rund um den Maibaum lustig zu.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

# Gutes Zusammenspiel beim Tennis

### Erstmals mit sieben Mannschaften im Spielbetrieb

Erstmals gab die neue Führungsmannschaft des Tennisvereins vom SV Oberbergkirchen in der Jahreshauptversammlung im Tennisheim in Aubenham Rechenschaft ab.

In einem umfassenden Tätigkeitsbericht teilte Abteilungsleiter Klaus Stoiber mit, dass sich die Mitglieder auf aktuell 124, davon 44 Jugendliche, erhöht haben. Auch sportlich war es ein erfolgreiches Jahr, fünf Mannschaften waren 2012 im Punktspielbetrieb. Für heuer wurden sieben Mannschaften gemeldet, das sind so viel wie noch nie in der Vereinsgeschichte.

Umfangreich waren auch der Rückblick und die Aktivitäten von Sportwart Josef Böltl. Sieger bei der Vereinsmeisterschaft wurde bei den Herren Einzel Sebastian Gillhuber vor Josef Böltl und im Doppel Mixed Christine Deißenböck und Klaus Stoiber. Bei den Damen war eine zu geringe Beteiligung. Vereinsmeister wurde bei den Junioren Gruppe A Kevin Bayer und in der Gruppe B Dominik Mayerhofer. Sieger bei den Bambini Gruppe A wurde Markus Hoferer und in der Gruppe B Alexander Böhm. Bei den Punktspielen war der Tennisverein mit fünf Mannschaften dabei. Eine tolle Leistung bot die jüngste Mannschaft, Knaben 14. Sie wurden in der Bezirksklasse ungeschlagen Meister. Die Mannschaft Herren belegte in der Kreisklasse Platz sechs. Die Herren 40 Mannschaft war mit dem Ziel Klassenerhalt und dem Erreichen des dritten Platzes in der Bezirksklasse mehr als zufrieden. Nicht so gut lief es bei den Damen 40. Sie erreichten in der Kreisklasse 1 den vorletzten Platz und spielen in der nächsten Saison in der Kreisklasse 2. Die neu gemeldete Mannschaft Herren 50 hat in der Kreisklasse 2 mit dem fünften Platz das Saisonziel erreicht. Das Rudi-Schreiner-Gedächtnisturnier gewannen Christine Deißenböck und Sebastian Gillhuber. Mit dem Tie-Brake-Turnier wurde die Saison 2012 abgeschlossen.

Beim Kassenbericht von Sieglinde Fuchs wurde die finanzielle Situation in der Abteilung Tennis sachlich präzise dargelegt. Nach Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben war ein kleiner Verlust zu verzeichnen.

Abteilungsleiter Klaus Stoiber sprach eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an, um die steigenden Kosten zu decken. Die Versammlung stimmte einer Jahresbeitragserhöhung von zehn Euro für alle zu.

Vorstand vom Hauptverein, Anton Weichselgartner, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und das breitgefächerte Angebot im Sport und im Dorfleben. Nach den Grußworten von Weichselgartner standen Ehrungen von langjährigen Mitgliedern an. Für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten fünf Mitglieder die Anstecknadel in Silber. Mit einer Urkunde und der Anstecknadel in Gold für 25 Jahre Mitgliedschaft im Tennisverein wurden Gerlinde Hering und Franz Maier (im SV Oberbergkirchen seit 1966) geehrt.

(Bericht: Franz Maier)

# Maibaum in Oberbergkirchen aufgestellt

Wie auch in den benachbarten Gemeinden, so wurde auch in Oberbergkirchen von den Ortsvereinen am 1. Mai traditionell ein Maibaum aufgestellt. Viele starke Männer hievten den schön geschmückten Baum mit Schwaiberln und Muskelkraft in die Höhe. Gesichert wurde der Baum jedoch mit einem Kran, damit das Aufstellen auch gefahrlos durchgeführt werden konnte. Anschließend fand eine reichliche Bewirtung auf dem Gelände in der Ortsmitte statt und Dank des schönen Wetters fanden sich viele Besucher ein.

(Bericht: Michaela Hölzlhammer, Foto: antone)

# Der Heimat treu geblieben

### Pater Redl feierte in Oberbergkirchen sein Goldenes Priesterjubiläum

Zu einem bewegenden Fest für die Pfarrei Oberbergkirchen wurde am vergangenen Sonntag das Goldene Priesterjubiläum von Pater Sebastian Redl. Vor 50 Jahren wurde Redl in Gars am Inn von Julius Kardinal Döpfner zum Priester geweiht und feierte am 12.5.1963 die Primiz in seiner Heimat Oberbergkirchen. Jetzt zelebrierte er in der Pfarrkirche den Festgottesdienst, der von Bläsern der Oberbergkirchner Musikanten und vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde, und blickte dankbar auf 50 Jahre priesterlichen Wirkens zurück. In seiner Predigt ging der Jubilar in tiefgehenden Gedanken auf den hohen Wert der Beheimatung durch Menschen ein, die es als Ideal anzustreben und umzusetzen gelte.

*Pater Sebastian Redl feierte sein Goldenes Priesterjubiläum mit einer Festmesse in der Pfarrkirche in Oberbergkirchen.*

Am Ende der Messfeier dankten Pfarrer Paul Janßen im Namen des Seelsorgeteams und der Pfarrei sowie Bürgermeister Michael Hausperger für die Gemeinde Oberbergkirchen Pater Redl für seine Verbindung zur Heimat und für die Bereitschaft, im Pfarrverband Schönberg immer wieder Gottesdienste zu übernehmen. Nachdem Pater Redl mit den Angehörigen auf dem Friedhof noch im Stillen der verstorbenen Familienmitglieder gedachte, setzte sich die Feier im Pfarrheim fort, wo bei der Bewirtung durch den Pfarrgemeinderat und der musikalischen Umrahmung durch die Oberbergkirchner Saitenmusi noch Gelegenheit bestand, dem Jubilar persönlich zu gratulieren. Mit ein paar Anekdoten aus dem reichen Erfahrungsschatz während der etwa 480 Gemeindemissionen, die Pater Sebastian Redl im Lauf der Jahrzehnte durchführte, klang der Festtag humorvoll aus.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

## Mit der Raupe Nimmersatt durch den Frühling!

Unter dem Motto „Mit der Raupe Nimmersatt durch den Frühling!“ feierte das Haus der Kinder Oberbergkirchen das Frühlingsfest. Zu Beginn spielten die Kinder die Erzählung der Raupe Nimmersatt, die sich von einer hungrigen Raupe zu einem wunderschönen Schmetterling verwandelt, eindrucksvoll nach. Alle Kinder, ob groß oder klein, spielten und sangen kräftig mit.

Die zahlreich erschienenen Gäste ließen sich im Anschluss die leckeren Kuchen, die von den fleißigen Eltern gebacken wurden, bei herrlichem Sonnenschein am Pfarrhof schmecken. Die Kinder hatten ihren Spaß bei verschiedenen Spielen sowie in der Hüpfburg, die der Förderverein organisierte. Auch das Kinderschminken sowie das Gestalten eines eigenen Raupen-T-Shirts fand großen Anklang. Es war ein rundum gelungenes Fest bei bestem Frühlingswetter.

(Bericht und Foto: Elke Maier)

## Leistungprüfung bei der Feuerwehr Oberbergkirchen

Gleich 2 Gruppen stellten sich der Abnahme zur Leistungsprüfung. Nach einer soliden Vorbereitung unter der Leitung von 2. Kommandanten Markus Schaumeier fand nun die Abnahme statt. Als Schiedsrichter fungierten Kreisbrandinspektor Harald Lechertshuber- sowie die Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer und Werner Hummel. Beide Gruppen wurden den Anforderungen vollauf gerecht und bestanden problemlos die Abnahme. In einer Feierstunde wurden die Abzeichen in Bronze, Silber, Gold und Gold auf Blau übereicht.

*Hier die beiden FF-Gruppen, die sich der Leistungsprüfung stellten.*

1.Kommandant Christian Wittmann und Bürgermeister Michael Hausperger dankten den beiden Gruppen für die Bereitschaft, sich der Leistungsprüfung zu unterziehen und gratulierten zur erfolgreichen Teilnahme.(Bericht und Fotos: Alois Binsteiner)

# „Wache halten“ beim Vigilabend

Die Freude am Glauben und am Heiligen Geist lebendig machen, so lautete das Anliegen der Pfingstvigil im Pfarrheim in Oberbergkirchen. Mit Lobpreisliedern stimmte der Landjugendchor Oberbergkirchen die Besucher auf den Abend ein. Im Anschluss bestanden verschiedenste Angebote um am Vortag des Pfingstsonntags „Wache zu halten“, was der lateinische Begriff „Vigil“ bedeutet.

Pfarrer Paul Janßen und Subregens Peter Förster standen zu Bibel- und Glaubensgesprächen bereit und gaben auch Gelegenheit zur Beichte oder für ein Seelsorgegespräch. Im Pfarrsaal lud der Landjugendchor zum gemeinsamen Singen ein. Nebenan im Gewölberaum konnten die Besucher im „Raum der Stille“ in andächtiger Atmosphäre beten, eine Kerze anzünden, in der Bibel lesen oder einfach einmal zur Ruhe kommen und die Stille genießen. Im Pfarrhof brannte ein Lagerfeuer, das zu einem netten Gespräch in gemütlicher Runde einlud, begleitet von sanften Gitarrenklängen. Besonders die Kinder hatten beim kreativen Workshop im Gruppenraum der Landjugend Spaß: Sie bastelten Kerzen, in deren Schein die Besucher zur Messe in den Pfarrsaal zurückkehrten.

*Eine feierliche Messe bildete den Abschluss der Pfingstvigil.*

Pfingsten stelle den Abschluss des Wirkens Jesu dar, doch das Wirken Gottes gehe weiter, betonte Pfarrer Janßen. Mit dem eucharistischen Segen endete die Messe, die der Schönberger Kinder- und Jugendchor musikalisch gestaltete.

Gemeinde
**Schönberg**
http://www.schönberg.de

# Umnutzung von Schulräumen für die Kindertagesstätte

***Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 03.05.2013***

Bauanträge

Einstimmig wurde dem Bauantrag über den Einbau und Anbau eines Schweinestalles und Errichtung eines Carports in der Hofmark 17 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Auch zum Antrag der Isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Lerch IV über die Aufstellung eines Gartenhauses mit Flachdach und Holzlageranbauin der Eichenstraße 5 gab es keine Einwände. Die notwendigen Befreiungen vom Bebauungsplan Lerch IV hinsichtlich der Errichtung außerhalb der Baugrenzen sowie der Errichtung eines Flachdaches wurden erteilt.

Des Weiteren stimmten die Gemeinderatsmitglieder dem Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zum Neubau eines Ersatzwohnhauses mit Garage in der Hauptstraße 27 zu.

Auch dem vierten Bauantrag dieser Gemeinderatssitzung standen die Gemeindevertreter positiv gegenüber. Dem Antrag über die Erweiterung der Gewerbefläche um LKW-Stellplätze und Bau von Lagerboxen für Kies in Hub 1 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Vorschlagsliste für Schöffen

Alle 4 Jahre haben die Gemeinden eine Vorschlagsliste für Schöffen zu erstellen. Nachdem sich aufgrund des Aufrufes im Mitteilungsblatt keine Personen zur Aufnahme in die Schöffenliste gemeldet haben, wurde auch seitens der Gemeinde Schönberg keine Person zur Aufnahme in die Liste für Schöffen vorgeschlagen.

Partnerschaft mit der Gemeinde Rittershofen;

Bürgermeister Lantenhammer erläuterte nochmals den zeitlichen Ablauf der Partnerschaftsfeier. Ohne Gegenstimme wurde der Partnerschaftsvertrag mit der Gemeinde Ritters-hofen genehmigt.

Kanlanschluss der Anwesen Groislmühl 3 und 4

Von den Eigentümern der Anwesen Groislmühl 3 und 4 kam die Anfrage, ob noch ein Anschluss an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage möglich wäre. Eine Anschlussmöglichkeit ist gegeben, da das Anwesen Groislmühl 1 angeschlossen wird. Die Kosten werden auf 50 bis 55.000 € geschätzt, bei Genehmigung ist mit Zuwendungen in Höhe von 70% zu rechnen. An Beitragseinnahmen werden für die Anwesen Groislmühl 1, 3 und 4 Beiträge in Höhe von ca. 20.000 € eingehen. Der dafür erforderlichen Änderung des Planes zum Ausbau der Abwasserbeseitigung im Au-

ßenbereich wurde zugestimmt. Sobald die Zustimmung des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim vorliegt, wird einer Bauausführung durch die Firma Kroiss Tiefbau GmbH als Nachtrag zu dem bereits bestehenden Auftrag zugestimmt.

Teilnahme am Projekt „Interkommunale Standortbeschilderung“ des Mühldorfer Netz e.V.

Einigkeit herrschte darüber, dass kein Bedarf an einer im gesamten Landkreis einheitlichen Beschilderung besteht, deshalb beteiligt sich die Gemeinde Schönberg nicht am Projekt „Interkommunale Standortbeschilderung“ des Mühldorfer Netz e.V.

Beteiligung der Gemeinde an einem noch zu gründenden Landschaftspflegeverband und an einem Flächenpool für Ökokontoflächen auf Landkreisebene

Hierzu erklärte Erster Bürgermeister Lantenhammer, dass für nahezu alle Baumaßnahmen eine Ausgleichsfläche benötigt wird. Ziel ist u.a. ausreichend Ausgleichsflächen, auch größere zusammenhängende Flächen, die oftmals auch höher bewertet werden können, zur Verfügung zu haben.

Nachdem mehrere Gemeinderatsmitglieder der Meinung waren, dass für die Teilnahme am Flächenpool kein Bedarf besteht, wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde Schönberg nicht an der Einrichtung dieses Flächenpooles beteiligt.

Der Tagesordnungspunkt hinsichtlich des Landschaftspflegeverbandes wurde zurückgestellt. Es sollen noch nähere Informationen eingeholt werden, besonders hinsichtlich der Höhe des zu erwartenden Mitgliedsbeitrages und Beispiele, wo dieser Pflegeverband im Gemeindebereich Schönberg eingesetzt werden kann.

FF Aspertsham; Bestätigung der Kommandanten

Herr Lorenz Bauer wurde als Erster Kommandant der FF Aspertsham bestätigt,Herr Christoph Huber, als Zweiter Kommandant. Die Wahl erfolgte jeweils in der Jahreshauptversammlung am 26.03.2013.

Umnutzung der Kita St. Michael und der Schule

Dem von Architekt Georg Maierhofer erstellten Eingabeplan für die Umnutzung des Musikraumes in einen Gruppenraum in der bestehenden Kindertagesstätte St. Michael, wurde zugestimmt, ebenso dem Bauantrag für die Umnutzung des Handarbeitsraumes im Obergeschoss der Schule Schönberg in einen Nebenraum für die Kita St. Michael.

Krippentauglicher WC-Umbauin der Kita St. Michael

Zustimmung fand ein Umbau der im WC des Erdgeschosses. Außerdem wird eine Spiel- und Waschtischlandschaft mit 4 Waschbecken eingebaut. Ebenso soll ein Tiefspül-WC Baby anstelle eines bestehenden WC´s eingebaut werden.

Anschaffung von Hochschränken für die Küche

Beschlossen wurde auch der Kauf eines Hängeschrankes für die Küche. Hierzu sollen Angebote eingeholt werden. Der Auftrag ist an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

# 85. Geburtstag von Nilla Hobmaier

Gesund und voller Lebensfreude konnte NillaHobmaier aus Lerch ihren 85. Geburtstag feiern. Unter die vielen Gratulanten reihten sich auch Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck ein, um die besten Wünsche im Namen der Gemeinde Schönberg zu überbringen. Für die Frauengemeinschaft wünschten Rosmarie Heindlmaier und Rosmarie Mayerhofer weiterhin Glück und Gesundheit.(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

# Hellmuth Müller feierte seinen 90. Geburtstag

Bei erstaunlich guter körperlicher und geistiger Gesundheit konnte der pensionierte Betriebsinspektor Helmuth Müller aus Hanging seinen 90. Geburtstag feiern. Seine Gäste, die Familie und Freunde sowie die Nachbarschaft begrüßte der Jubilar mit sehr passenden Worten zu der Geburtstagsfeier im Gasthaus Schober in Egglkofen. Für die Gemeinde Schönberg gratulierten der Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck. Für die KSK Schönberg wünschten der Vorstand Josef Gebler sowie Josef Schnablinger dem langjährigen Vereinsmitglied weiterhin einen schönen Lebensabend.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Maria Freudenstein vollendet 90 Lebensjahre

Die "Schmiedin" von Schönberg, wie die Jubilarin Maria Freudenstein allseits bekannt ist, konnte in diesen Tagen ihr 90. Lebensjahr vollenden. Für die Gemeinde überbrachten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck die Glückwünsche für die weitere Lebenszeit.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Xaver Holzner beging 85. Geburtstag

Mit seiner Familie, Verwandten, den Nachbarn und den Vertretern des öffentlichen Lebens feierte Xaver Holzner aus Wollerding im Gasthaus Lauerer seinen 85. Geburtstag. Wenn sich der Jubilar auch eine bessere Gesundheit wünschen würde, so freute er sich doch sehr über die zahlreichen Glückwünsche für die weitere Lebenszeit. Dem ehemaligen Vorstand der FF Aspertsham überbrachten Michael Maier und Lorenz Bauer, für die Gemeinde Schönberg die beiden Bürgermeister, die KSK Vorstände aus Oberbergkirchen und für die Pfarrei Aspertsham Otti Reiter die Glückwünsche.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## 85. Geburtstag von Resi Bichlmaier

Im Kreise ihrer Familie konnte die Austragsbäuerin Resi Bichlmaier aus Öd am Pfingstsonntag ihren 85. Geburtstag feiern. Der rüstigen Jubilarin überbrachten neben ihren Lieben auch die Verwandten, ihr großer Bekanntenkreis und die Nachbarschaft die besten Wünsche.

Für die Frauengemeinschaft gratulierten dem treuen Mitglied die Vorsitzende Rosmarie Heindlmaier sowie Rita Hofstetter. Die Glückwünsche aus der Gemeinde kamen von Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 3. Bürgermeister Hans Moosner.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Maibaum in Dorfmitte aufgestellt

Nach anstrengenden Tagen und Nächten mit Maibaumwache und Herrichten des Baumes, war es am Mittwoch den 1. Mai gegen Mittag wieder soweit: Der Maibaum, frisch in den Landesfarben weiß und blau gestrichen und neu bekränzt, traf von Eschlbach kommend in Schönberg ein. Mit Muskelkraft, aber zur Sicherheit unterstützt durch moderne Technik, fand der Maibaum wieder seinen Platz in der Dorfmitte von Schönberg. Mit einem gemütlichen Beisammensein wurde zünftig unter dem Maibaum gefeiert.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Irl und Aspertsham – DSL

**Jetzt ist in Irl und Aspertsham das schnelle Internet möglich.**

Haushalte, die noch keinen DSL-Anschluss haben und auf die schnellere Geschwindigkeit umstellenmöchten, sollen sich hier im Rathaus, Tel. 08637/988414, Fr. Seitz, melden, um den entsprechenden Anschluss zu erhalten.

Besonders betroffen sind die Haushalte in den Außenbereichen wie Aspertsham, Wollerding, Manholding, Utzing, Unterthalham, Irlham, Vatersham, Gerling und Muttersham.

## Feuerwehr gewinnt den Wanderpokal

Ihre besten Stockschützen hatten die Ortsvereine in den Wettkampf um die ersten Platzierungen beim Stockschützenturnier der Schönberger Ortsvereine geschickt. Das Turnier wurde wieder in der Stockschützenhalle in Eschlbach unter der bewährten Regie des Spartenleiters Josef Bock und unter den Augen des Schiedsrichters Simon Feichtgruber ausgetragen.

13 Mannschaften gingen an den Start. Der Titelverteidiger aus dem Jahr 2012, der Gartenbauverein zusammen mit den Imkern, musste den Titel in diesem Jahr und somit den Wanderpokal der Ortsvereine an die Feuerwehr Schönberg abgeben. Die Feuerwehrler setzten sich als Sieger aus der Gruppe 1 gegen den Gemeinderat als Sieger aus der Gruppe 2 durch und erkämpften sich somit die beste Platzierung. Natürlich durfte eine zünftige "Ortsmeisterschaftsfeier" im Anschluss an die Siegerehrung durch die Spartenleiter und die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck nicht fehlen.

*Die Gewinner des Wanderpokals mit Spartenleiter Josef Bock und den beiden Bürgermeistern Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck*

## Hl. Erstkommunion gefeiert

Nach der intensiven Vorbereitungszeit zusammen mit den Kommunionmüttern und dem Seelsorgeteam war es Anfang Mai soweit. Die Kommunionkinder, vier Buben und zwei Mädchen, gingen zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. Vom Pfarrheim aus zogen sie zusammen mit dem Altardienst, der Geistlichkeit und ihren Eltern unter feierlicher Orgelmusik in die festlich geschmückte Pfarrkirche ein. Der Gottesdienst wurde umrahmt vom Kinder- und Jugendchor Schönberg und von den Kommunionkindern und den Kommunionmüttern mitgestaltet. Am Nachmittag sagten die Kinder bei der Andacht "Danke" für den schönen Tag und die Gnade der 1. Hl. Kommunion. Die Erinnerungsgeschenke, welche ein Leben lang an diesen Tag erinnern sollen, erhielten den kirchlichen Segen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

## Mutter- und Vatertagsfeier der Kindertagesstätte

Die diesjährige Mutter- und Vatertagsfeier der Kindertagesstätte St. Michael fand an einem Samstag Anfang Mai im Pfarrheim statt. Am frühen Nachmittag bedankten sich die Kinder liebevoll bei ihren Eltern mit Liedern, Gedichten und Fingerspielen für ihre tägliche Fürsorge. Anschließend verbrachten die Eltern eine gemütliche Zeit bei Kaffee und Kuchen, bevor die Kinder ihnen das selbst gebastelte Geschenk, einen Dekostab für den Garten, überreichten.

(Bericht und Foto: Kindertagesstätte St. Michael)

# Gut entwickelte Bienenvölker

Zufrieden gehen die Imkern in die beginnende Blütenzeit, denn trotz der langen Winterruhe haben sich die Völker gut entwickelt. Mit dieser erfreulichen Nachricht eröffnete Imkervorstand Ludwig Freilinger die Frühjahrsversammlung.

Die Voraussetzungen für eine erfreuliche Frühjahrstracht stehen gut. Die Völker warten schon auf das Angebot an Blütenstaub und Nektar. Starke Völker sind die Voraussetzung für eine Erfolg versprechende Blütentracht. In seinen Ausführungen ging der Vorstand auf die Bedeutung der Drohnen ein, die für ein gutes Arbeitsklima im Volk sorgen. Eingehend erläuterte er die 42 Tage Entwicklung vom Ei bis zur geschlechtsreifen Drohne. Mit dem Ausschneiden der Waben kann die Verbreitung der Varroamilbe vermindert werden.

Die nächste Arbeit ist das Eröffnen des Honigraumes. Dabei ist der Einsatz von neuen Waben und Mittelwänden von großer Bedeutung. Mit der Erweiterung wird gleichzeitig der Schwarmbildung entgegengewirkt. Diesem Zweck dient auch dieAblegerbildung. Beim Schleudern ist darauf zu achten, dass der Wassergehalt des Honigs unter 17 Prozent liegt. Sorgen bereiten den Imkern giftige Spritzmittel aus der Landwirtschaft. Freilinger erläuterte die Meldemöglichkeit von Schäden, doch das sehr bürokratische Verfahren verspricht wenig Erfolg auf Entschädigung.

Das Jahresprogramm des Kreisverbandes, das an alle Mitglieder verteilt wurde, gibt Auskunft über die überörtlichen Kurse und Veranstaltungen. Am 3. Juli wird die nächste Vierteljahresversammlung stattfinden.

*V. li. Imkervorstand Ludwig Freilinger und Albert Senftl*

Zum Schluss der Versammlung ehrte Vorstand Ludwig Freilinger das Ehrenmitglied Albert Senftl für die 60-jährige Mitgliedschaft (Foto). Für seine Treue zum Imkerverein Schönberg unter den Vorständen Lantenhammer, Huber und Freilinger wurde ihm ein Geschenkkorb überreicht.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

# Aspertshamer Johannesschützen beenden Schießsaison

An die sportlichen Aktivitäten und an die Aktionen, mit denen die Schützen das gesellschaftliche Leben in Aspertsham bereichern, erinnerte Schützenmeister Reinhard Winterer in seinem Rückblick bei der Saisonabschlussfeier. So gab es da z. B. die Weihnachtsfeier, den Schützenball oder das Königsschießen. Auch war man in diesem Jahr Ausrichter des VG-Schießens, hier wurde ein guter zweiter Platz belegt.

Erfreuliches wusste auch Mannschaftsführer Georg Berndl jun. über die Gaurundenwettkämpfe zu berichten. Das vorgegebene Ziel, Erhalt der Gauklasse, wurde erreicht.

Höhepunkt der Abschlussfeier waren die Ehrung der Vereinsmeister und Schützenkönige mit Pokalvergabe zum Saisonende.

Reinhard Winterer siegte mit 1.928 Ringen, Schnitt von 192,8 vor Josef Eberl jun. (1918/191,8) und Georg Berndl jun. (1908/190,8). Vereinsmeister wurde in der Gruppe A Martin Sickinger mit einer Summe von 1.796 Ringen vor Lorenz Bauer (1.759) und Andreas Hanika (1.671). In der Gruppe B siegte Tobias Bauer mit 893 Ringen vor Markus Maier (855) und Katrin Moosner (796). Erster in der Gruppe C wurde mit 894 Ringen Christina Bauer, Zweiter wurde Martin Angermeier (847) und Dritte Lisa Wimmer (825). Thomas Angermeier war mit 823 Ringen Erster in der Jugendwertung, gefolgt von Christian Meier (785) sowie Marc Mucha (784). Eng wurde es in der Freizeitklasse AH mit Hilfsmittel. Gruppensieger wurde Josef Berndl (911 Ringe), gefolgt von Josef Eberl sen. (857) und Georg Berndl sen. (847). Einen beachtlichen vorletzten Platz belegte Franz Hanika (706). Jahresbester in der Gruppe Pistole war Markus Maier mit 437 Ringen vor Tobi Bauer (411) und Sebastian Huber (402). Den besten Teiler mit 10,6 im Wanderpokal hatte Stephanie Saler, den Jugendpokal sicherte sich Thomas Angermeier (61,7). Schützenkönig in der Schützenklasse wurde Anton Lehner jun. mit einem 18,1 Teiler, den Titel des Jugendschützenkönigs sicherte sich Thomas Angermeier (16,9). Das Gaudi-schießen gewann Sabine Huber vor Georg Maier und Martin Angermeier.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

# Fußball-Turnier in Holzhausen

Bei angenehmen Temperaturen veranstalteten die Fußballer aus Holzhausen (nähe Haarbach) ein Hobby-Fußball-Turnier. Bernhard Emberger organisierte eine starke Mannschaft des SV 86 Schönberg, sodass die Schönberger Fußballer zuversichtlich nach Holzhausen fuhren. Gleich im ersten Spiel ging es gegen die favorisierten „Rapid Vögler“ aus Geisenhausen. In einem umkämpften Spiel mussten die Schönberger kurz vor Schluss noch den 3:3 Ausgleich hinnehmen. Die Treffer für Schönberg erzielten Andreas Huber (2) und Andreas Bichlmaier. Das Spiel gegen die Unglaublichen aus Veldengestalteten die Schönberger mit 8:2 recht eindeutig. Die Torschützen waren hier Andreas Huber (4), Michael Wick (2) sowie ThommyAimer und Andreas Bichlmaier. Die kampfbetonte Spielweise des Schönberger Teams forderte ihren Tribut. Im letzten Spiel gegen eine stark besetzte Heim-Mannschaft aus Holzhausen konnten die Schönberger die verletzungsbedingten Ausfälle nicht mehr kompensieren und gingen mit einem Mann weniger in die entscheidende Begegnung. Eine Angriffswelle nach der anderen rollte auf das mittlerweile von Reinhard Deinböck gehütete Tor. Nur der überragenden Abwehrarbeit von ThommyAimer, Stefan Leitl und Martin Haindl war es zu verdanken, dass hier die Null stehen blieb. Eigene Torchancen waren Mangelware und das 0:0 letztendlich ein gerechtes Ergebnis. Bei der anschließenden Sieger-Ehrung wurde der zweite Platz gebührend gefeiert.

(Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

# Pflanzentauschbörse für Groß – Muttertagsaktion für Klein

Während sich die Mamas und die Omas an der Pflanzentauschbörse am Vorplatz zum Schönberger Pfarrheim mit noch fehlenden Pflanzen jeglicher Art für den häuslichen Garten eindeckten, durften sich die Kinder an der Muttertagsaktion beteiligen. Unter Anleitung durch die Jugendbeauftragte des Gartenbauvereines Astrid Leidmann durften die kleinen Gartler herzförmige Schalen mit Hauswurzen bepflanzen, mit Muscheln und Kieselsteinen verzieren und mit einem selbstgestalteten Stecker dekorieren.

Die Aktion war bestens vorbereitet und so entstanden unter den geschickten Händen der Kinder die schönsten Muttertagsgeschenke. Mit Kuchen, Kaffee und Saft durften sich alle Gartler, ob groß oder klein, stärken. (Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde
**Zangberg**
http://www.zangberg.de

# Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2013

Investitionsplan und Finanzplan 2012 bis 2016; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

In der Sitzung wurde folgendes Investitionsprogramm sowie folgender Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2016 festgelegt:

*Investitionsprogramm:*

| | |
|---|---|
| 2012: | 845.000 Euro |
| 2013: | 578.000 Euro |
| 2014: | 327.000 Euro |
| 2015: | 467.000 Euro |
| 2016: | 184.000 Euro |

*Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2016:*

| Jahr: | Einnahmen und Ausgaben jeweils: |
|---|---|
| 2012: | 2.438.200 Euro |
| 2013: | 2.044.700 Euro |
| 2014: | 1.773.100 Euro |
| 2015: | 1.901.900 Euro |
| 2016: | 1.721.300 Euro |

Ebenso wurde die Haushaltssatzung für 2013 beschlossen. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 schließt im Verwaltungshaushaltin den Einnahmen und Ausgaben mit 1.469.100 Euro, im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 575.600 Euro ab. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 50.000 Euro vorgesehen.

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden wie folgt (unverändert) festgesetzt: Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (A) 450 v.H., sonstige Grundstücke (B) 360 v.H. Die Gewerbesteuer bleibt bei 320 v.H.Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wurden nicht festgesetzt.Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000 EUR festgesetzt.Weitere Festsetzungen wurden nicht vorgenommen.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

Planung zur Sanierung der Mehrzweckhalle

Vor der Gemeinderatssitzung fand eine Besichtigung der Mehrzweckhalle statt. Bürgermeister Märkl schlug vor, die Fenster und Türen an der West- und Südseite der Halle bereits in diesem Jahr zu erneuern. Innen sollte die Türen zum Stuhllager und zum Nebenraum ersetzt werden. Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag in seinem Beschluss einstimmig.

Anschließend wurde ausgiebig der aktuelle Vorentwurf des IB Elger diskutiert. Dazu wurden noch einige Änderungen beschlossen: So werden 4 Waschbecken als nicht nötig erachtet, es dürften 2 reichen, stattdessen sollten mehr Duschen vorgesehen werden. Der Übungsleiterraum sollte etwas verkleinert und die Herrenumkleide sollte vergrößert werden. Ein Raum für Ausschank ist verzichtbar, es sollte aber ein gefliester Raum mit einem Gully vorhanden sein, der in erster Linie als Lagerraum genutzt wird. Die geplante Tür zwischen den Duschen und den WC's ist nicht erforderlich und die Treppe soll nicht innerhalb des Gebäudes untergebracht werden sondern als Außentreppe. Der Mauerteil neben dem jetzigen Eingang, der die Stromverteilung beinhaltet, soll erhalten bleiben.

Umwandlung der Tennisplätze in einen Allwetterplatz

Bürgermeister Märkl führte aus, dass vorab die Frage entschieden werden sollte, ob der Hartplatz eine Größe von 36x36 Meter haben sollte oder verkleinert werden sollte auf 35x25 Meter. In einer Diskussion mit dem Sportverein wurde auch eine Stockbahn gewünscht, so Bürgermeister Märkl.

Vom Planungsbüro Niederlöhner in Wasserburg wurde eine grobe Kostenschätzung erstellt für den Umbau der nicht mehr genutzten Tennisplätze in einen Allwetterplatz. Es wurden Baukosten errechnet in Höhe von brutto 117.000 Euro (ohne Planungskosten) für ein 35x25 Meter großes Minispielfeld.

Erheblich Kosten gespart werden könnten, wenn auf den Kunststoffbelag verzichtet wird und der Platz nur mit Asphalt befestigt wird. Allerdings, so Bürgermeister Märkl, ist dann aber auch die Verletzungsgefahr höher. Beschlossen wurde letztlich, dass die Umwandlung der nicht mehr genutzten Tennisplätze in einen Allwetterplatz angestrebt werden soll. Das Spielfeld soll eine Größe von 36x36 Metern erhalten. Vorgesehen ist die Aufbringungen eines Kunststoffbelages.

Teilnahme am Projekt „Interkommunale Standortbeschilderung" des Mühldorfer Netz e.V.

In der Bürgermeisterversammlung wurde ein Projekt für eine einheitliche Beschilderung vorgestellt. Es könnte damit z.B. das Kloster oder der Spielplatz ausgeschildert werden. Konkrete Kosten wurden noch nicht genannt. Bürgermeister Märkl meinte, dass ein Aufwand in dieser Höhe für die Gemeinde Zangberg sicher nicht anfallen würde, weil beispielsweise der Ortsplan bereits vorhanden ist. Er meint dazu, dass durchaus einige Schilder fehlen, dies sei aber auch ohne Beteiligung an diesem Projekt möglich. Auch seitens der Gemeinderatsmitglieder wurde wenig Bedarf für dieses Projekt gesehen. So wurde im Beschluss auf eine Beteiligung an diesem verzichtet.

Beteiligung der Gemeinde an einem noch zu gründenden Landschaftspflegeverband und an einem Flächenpool für Ökokontoflächen auf Landkreisebene

*Flächenpool:*

Der Landkreis Mühldorf a. Inn hat angeboten, die Trägerschaft zu übernehmen für einen Flächenpool für Ökokontoflächen und für einen Landschaftspflegeverband. Hierzu soll eine ½ Stelle für den Flächenpool und eine ½ Stelle für den Landschaftspflegeverband geschaffen werden.

Die Personalkosten für den Flächenpool sollen auf den „Kaufpreis" umgelegt werden, d.h. diejenige Gemeinde/Markt/Stadt oder derjenige Betrieb, die/der eine Ausgleichsfläche benötigt, zahlt über den Preis für die Ausgleichsfläche die Personalkosten. Die Grundstücke verbleiben im Eigentum des Landkreises.

Seitens des Gemeinderates wurde befürchtet, dass sich die Kosten für das zusätzliche Personal im Endeffekt doch nicht über den Verkaufserlös tragen und letztlich die Gemeinden die Kosten über die Kreisumlage finanzieren.

So entschied sich der Gemeinderat, die Einrichtung eines Flächenpooles für Ausgleichsflächen durch den Landkreis Mühldorf a. Inn abzulehnen.

*Landschaftspflegeverband:*

LPV sind gemeinnützige Vereine, die sowohl ö-r Körperschaften als auch anderen Organisationen und Privatpersonen offen stehen.

Klassische Aufgabengebiete sind u. a. Maßnahmen planen und organisieren, um ökologisch wertvolle Flächen zu erhalten, zu pflegen oder neu anzulegen, landschaftspflegerische Maßnahmen mit allen Beteiligten abstimmen, staatliche und kommunale Zuschüsse für Landschaftspflegeprojekte beantragen und abrechnen, usw.

LPV finanzieren sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und öffentlichen Fördermitteln. Üblicherweise zahlen Einzelmitglieder einen Pauschalbetrag, Kommunen einen Beitrag/Einwohner oder Fläche.

In der anschließenden Diskussion befürchteten jedoch mehrere Gemeinderatsmitglieder, dass vor allem viel zusätzliche Bürokratie geschaffen wird und so entschied man sich gegen einen Beitritt.

# Eröffnung der neuen Kinderkrippe

Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern konnte Bürgermeister Franz Märkl bei der offiziellen Eröffnung der Kinderkrippe begrüßen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den an Bau und Planung beteiligten Firmen und Personen fand am Hartplatz der Kindertagesstätte der Festakt statt. Bürgermeister Märkl gab einen kurzen Überblick über die Geschichte der Kinderbetreuung in Zangberg und betonte in seiner Ansprache die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, den Planern sowie den ausführenden Firmen, ohne den die Einhaltung des Zeitplanes nicht möglich gewesen wäre. Schließlich lagen zwischen dem ersten Gemeinderatsbeschluss und der Inbetriebnahme nur 13 Monate, wobei die reine Bauzeit nicht mal ein halbes Jahr betrug.

Den kirchlichen Segen erteilte Pfarradministrator Martin Ringhof gemeinsam mit Pfarrerin Krischok. Ringhof freute sich über die Namensgebung „Herz Jesu“, welche für die Liebe Jesus zu den Kindern stehe. Seine Ausführungen ergänzte die Pfarrerin mit passenden Stellen aus dem Markus-Evangelium. Beeindruckt zeigte sich Landrat Georg Huber über die gelungene Vernetzung von Kinderkrippe, Kindergarten und Grundschule unter einem Dach. Im Zeitalter von Kleinfamilien leisten die Kinderkrippen einen wichtigen Beitrag zum Erlangen von sozialer Kompetenz. Dem Engagement von Gemeinden wie Zangberg verdanke der Landkreis auch seine Ernennung zur Bildungsregion in Bayern. Architekt Thomas Elger sprach von den Schwierigkeiten beim Bau bedingt durch die schlechte Bodenqualität und überreichte den symbolischen Schlüssel an Bürgermeister Märkl, den dieser umgehend an die Kindergartenleiterin Claudia Haider weitergab.

Diese bedankte sich bei der Verwaltung, ihrem Team, dem Elternbeirat und vor allem beim Kinderförderverein für die gute Zusammenarbeit und die großzügige Förderung. Zwischen den Reden brachten die Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen wohl einstudierte Lieder mit der Gitarren-Begleitung von Annemarie Radlbrunner zum Vortrag.

Schließlich konnte sich die Öffentlichkeit beim Tag der offenen Tür selbst ein Bild von den modern und zweckgemäß ausgestatteten Räumen machen. Auch die Kinder kamen beim Kinderschminken, Glücksrad, Malen, Basteln und Bobby-Car-Rennen voll auf ihre Kosten und erst am späten Nachmittag machten sich die letzten Besucher auf den Heimweg.

(Bericht und Fotos: Hermann Huber)

# Pflanzaktion an der neuen Kita

Eine Pflanzaktion am Kinderzentrum mit Kindertagesstätte und Grundschule organisierte die Gemeinde Zangberg. Bürgermeister Franz Märkl rief und viele kamen: der Elternbeirat mit Kindern (unser Bild), das Kindertagesstätten-Personal, die Bauhofmitarbeiter, der Kinderförderverein und der Gartenbauverein.

Unter Leitung von Landschaftsgärtner Hans Reichl, Lohkirchen, und Architekt Thomas Elger, Zangberg, pflanzten die vielen fleißigen Helfer zahlreiche Sträucher und Büsche an der Westseite zwischen Mehrzweckhalle und Kita und an der Ostseite zwischen Schulhaus und Laufbahn. Damit erhalten das Gelände am Kitagebäude und der Spielplatz sowie der Pausenhof eine Aufwertung mit viel Grün, zur Freude der Kinder und zum Nutzen der Natur. Bei einer ordentlichen Brotzeit konnten die zahlreichen Hobbygärtner und Helfer zufrieden auf eine gelungene Pflanzaktion schauen. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## Frauengemeinschaft spendet

Den beträchtlichen Betrag von 1.040 Euro – das ist der Erlös der beiden letzten Fastenessen – spendete die Katholische Frauengemeinschaft an Pfarrer Paul Thelagathoti für das Projekt Ashamandir im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh. Damit unterstützt Pfarrer Paul einen „Ort der Hoffnung", in dem Kinder, die teils Waisen, teils HIV-infiziert sind, ein Zuhause und Schulbildung erhalten. Sechs der 24 Kinder sind katholisch, die übrigen Hindus. Da die Einrichtung, die von Ärzten und Krankenschwestern unterhalten wird, christlich ist, erhält sie keine staatliche Unterstützung.

*Auf unserem Bild übergibt die Vorstandschaft der kfd mit (von links) Rosa Girschele, Grete Geisberger, Waltraud Obermaier und LiesiRauscheder den Spenden-scheck an Pfarrer Paul.*

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## Pflanzen zogen Hobbygärtner an

Glück mit dem Wetter hatte der Verein für Gartenbau und Landespflege Zangberg für sich und seine Gäste bei seiner Pflanzentauschbörse an einem ansonsten verregneten Tag. Sowohl beim Aufbau der Tische am Bauhof wie auch bei der anschließenden Tauschaktion machte der Regen eine Pause, und so kamen viele Hobbygärtner aus der Gemeinde und auch von auswärts (unser Foto), um überzählige Pflänzchen abzugeben oder sich mit noch fehlenden für den Frühjahrsanbau im eigenen Garten einzudecken.

Nach getroffener Auswahl konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen zum Erfahrungsaustausch über die lange Kälteperiode und die Wachstumsverzögerung niederlassen. Von der reichen Kuchenauswahl blieb so manches Stück für den folgenden Muttertag zum Mitnach-Hause-nehmen übrig.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## Wirtshaussingen beim Wagnerwirt

Voll besetzt war die Gaststube vom Wagnerwirt beim Wirtshaussingen mit Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner. Für den veranstaltenden Männergesangverein freute sich Vorstand Georg Bogner über den guten Besuch. Alle Anwesenden sangen begeistert mit, zumal der Kreisheimatpfleger Lieder aus dem heimatlichen Kulturkreis und vom verstorbenen Mühldorfer Lehrer Franz Xaver Rambold mitgebracht hatte.

Abwechslung zum Singen brachte die neu gegründete Haitzinger Saitenmusik, ein Trio von Rita Kirchisner mit ihren beiden Töchtern und deren Musiklehrerin Pia Grandl. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

## Umwandlung der Tennisplätze

Seit vielen Jahren gibt es keine Tennisabteilung mehr in der SpVggZangberg. Demnach wurden auch die beiden Tennisplätze im Süden der Fußballplätze nicht mehr bespielt und instand gehalten. So hat sich die Natur dieser Fläche bemächtigt. Nur beim Betreten sieht man noch etwas roten Sand zwischen dem Moos und den vielen teils drei bis vier Meter hohen Büschen und Bäumchen.

Nun aber sollen die Tennisplätze in einen Allwetterplatz als Bolzplatz für Kinder und Jugendliche und ggf. auch für die Fußballspieler der SpVgg umgewandelt werden. Diese Maßnahme stand auf der Tagesordnung der kürzlich stattgefundenen Gemeinderatssitzung. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

# Anzeigenmarkt

SpVgg Zangberg

**SOMMER-FEST**

**Samstag, 8. Juni 2013**

ab 14 Uhr Fussballturnier mit Zangberg Ost, Zangberg West und Auswärtigen
sowie Spiele der Kindermannschaft
ab 17 Uhr Grillbetrieb am Sportplatz

ab 14 Uhr

Kaffee + Kuchen

Gickerl

Barbetrieb!

Schweinshaxen

Steckerlfisch

**Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.**
Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft der SpVgg Zangberg.

**Das Fest findet bei jeder Witterung statt.**

---

## 1. Hobby- und Künstlermarkt

**Sa. 08.06.2013** ab 13 - 20 Uhr
**So. 09.06.2013** ab 11 - 17 Uhr

Samstag
Auftritte der Lucky Line Dancer Waldkraiburg ab 17 Uhr
Lagerfeuerromantik ab 20 Uhr

Für Kinder gibt es Stockbrot, Sackhüpfen, Kinderschminken und vieles mehr...

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Gelände Holzverarbeitung Sax
Höhfurth 1 • 84573 Schönberg
(zwischen Oberbergkirchen und Neumarkt/St. Veit)
www.holzverarbeitung-sax.de

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Winkelhöfer unter Tel. 08637 / 98 61 07

---

## GRÜßE AUS DEM RATHAUS!

Wir sind die Klasse 4 b aus Zangberg und besuchen heute am 30. April mit unserer Lehrerin Frau Wolf das Rathaus in Oberbergkirchen. Derzeit behandeln wir nämlich im HSU-Unterricht das Thema „Gemeinde".

Bürgermeister Märkl führt uns durch die Verwaltungsräume. Im Einwohnermeldeamt durfte die Katharina heute schon einen Personalausweis beantragen.

Wir schicken hiermit Grüße aus dem Rathaus an unsere Eltern, Freunde und alle Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen!

Die Eltern-Kind-Gruppen Oberbergkirchen
laden ein:

alle Eltern mit Kindern ab 6 Monaten

am 29.06.2013 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

zu einer unverb. Schnupperstunde ins Pfarrheim.
Infos und Anmeldung unter 08637-986036
Auf euer Kommen freut sich Nicole Ansorg

Die Eltern-Kind-Gruppen Zangberg
laden ein:

alle Eltern mit Kindern ab 6 Monaten

am 13.07.2013 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

zu einer unverb. Schnupperstunde ins Jugendheim.
Infos und Anmeldung unter 08637-986036
Auf euer Kommen freut sich Nicole Ansorg

LOKI rchen – ein Dorf für Kinder

**Großer Malwettbewerb**

**Jedes Bild gewinnt einen kleinen Preis!**

**Teilnahmebedingungen:**

- Du wohnst in der VG Oberbergkirchen – wie alt du bist, ist gleich.
- Jeder Teilnehmer darf nur ein Bild abgeben – Name, Wohnort und Alter auf der Rückseite vermerken. Die Daten werden ausschließlich zur Ermittlung der Gewinne verwendet.
- Die Beiträge können in der Schule Lohkirchen oder Schönberg, im Kindergarten Lohkirchen oder bei einem Vorstandsmitglied des LOKI abgegeben werden.
- Abgabeschluss ist am 16.06.2013 um 14 Uhr beim Waldfest der KSK Lohkirchen. Die Prämierung erfolgt dort um 16 Uhr.

Lass deine Fantasie spielen! Male, klebe oder bastle uns deinen Traum: Was wäre toll in Lohkirchen, was würdest du in unserem Dorf gerne haben oder tun? Oder: Was hättest du dir als Kind gewünscht? Es ist nicht wichtig, ob man es in Wirklichkeit umsetzen könnte. Wir vom LOKI möchten einfach erfahren, was ihr Kinder euch wünscht. Und wer weiß – vielleicht kann man das eine oder andere ja doch hinbekommen...?

Förderverein für Lohkirchener Schul- und Kindergartenkinder e.V.
Florian Ebner, Ahornweg 17, 84494 Lohkirchen, 08637-9897935

**Minibagger–Verleih Oischinger**

- 1,5t und 2,8t
- Werkzeuge in allen Breiten
- Tieflader für Transport

**Tel. 08637-608939**
oder
**Handy 01608248034**

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER

Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-überdachung
Dachsanierung

R&Z
Meisterbetrieb
Werkzeuge

**R&Z Werkzeuge**
**Palmberg 25**
**84539 Zangberg**
**Tel: 08636 7897**
**Fax: 08636 9867244**
**info@rz-werkzeuge.de**
**www.rz-werkzeuge.de**

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

**Wir schärfen für Sie!**

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung ( Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer )
- Bohrer zur Holzbearbeitung ( Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc. )
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser ( HSS, HM )
- Bandsägen ( HSS, HM )
- Sägeketten, Fräsketten ( HSS, HM )
- Fräser für Holzbearbeitung ( Oberfräser, Schaftfräser, etc. )
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel ( HSS, HM )
- Reibahlen (HSS, HM )
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

Rückert, Zellhuber GbR

Friseursalon Marianne
Riedlstraße 7
84539 Zangberg

Tel.: 08636/5731

| | |
|---|---|
| Mittwoch: | 8:00 – 18:00 |
| Donnerstag: | 8:00 – 19:00 |
| Freitag: | 8:00 – 18:00 |
| Samstag: | 8:00 – 12:00 |

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie !!!

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus Schindler elektro

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !
SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER
Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg
Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner
- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Nasch- und Tee- Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

# Sonnwendfeier

Schützenverein
Oberbergkirchen

SV 66 Oberbergkirchen

Abteilung Fußball

## am Samstag, 22. Juni 2013 ab 19.30 Uhr

**auf der Wiese beim Schützenheim in Aubenham**

***! ! ! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt ! ! !***

**Auf Euer Kommen freuen sich Schützenverein und SVO – Fußball**

**Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!**

**(Kaffee und Kuchen,
Grillspezialitäten, Eis, Käseteller)**

**Barbetrieb mit PTP !**

Ihr persönlicher Meister-Service
fernsehDAVID
TV | HiFi | SAT & MEHR
Bahnhofstr. 6 • 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 / 7174 • www.fernseh-david.de

Unsere Service-Leistungen für Sie:
Gerätecheck
Lieferservice
Montageservice
Reparaturservice
Sat-Montage
Heimvernetzung

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk?
  z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei
Eigene Herstellung von Wetterhahnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer
Jürgen Peschl
Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637. 98 67 42
Mobil 0171-2052197
E-Mail: jpeschl@t-online.de
www.spenglerei-peschl.de

*Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!*

**Kaltenecker**

IT-Technik
Kassensysteme
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

- Kompletter Computerservice: Verkauf, Reparatur, Neuinstallation, Wartung (Terra System Partner)
- Telefonanlagen für analoge, ISDN- und IP-Anschlüsse, Vertriebspartner von Telekom und Kabel Deutschland
- Individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Erstellung von 2D, 3D Animationen und Webseiten
- Werbebildschirme bis 55 Zoll für Innen- und Außenbereich in 2D und 3D (ohne Brille)
- Scannen von Dokumenten mit Hochleistungscannern bis Größe A0 und Erstellen der Dokumentationen
- Zertifizierter Datenrettungspartner von Kroll Ontrack, wir stellen fast alle Daten wieder her
- Autorisierter Microsoft EDU Händler: Software für Schulen, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studierende und Lehrer

- Profi-Kassensysteme für Gastronomie, Hotel und Bäckereien (Fachhändler für Schultes Kassensysteme)
- Management- und Onlinebuchungssoftware für Hotels und Pensionen (Fachhändler der Velox Software GmbH)

- Autorisierter Fach- und Stützpunkthändler der ECM Manufacture GmbH aus Neckargemünd
  *Der "Rolls Royce" unter den Espressomaschinen (Zitat: Der Feinschmecker, die Gourmetzeitschrift)*
- Nivona Kaffeevollautomaten, die hochwertigen die es nur beim Fachhändler gibt

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

**Sonntag, 2. Juni 2013**

# Bachfest

**in Geiselharting / Thaller-Halle**

**10.30 Uhr** **Festgottesdienst**
mit Landjugendchor Oberbergkirchen

**Mittagstisch**

**13.30 Uhr** **Biertragl-Stapeln**

**Mini-Traktoren und Hüpfburg für Kinder**

*Hüttnclub Geiselharting*



**BITS**

- **Computer**
  Reparatur, Wartung und Vertrieb
- **Netzwerk**
  Planung, Analyse und Durchführung
- **Internet**
  Konfiguration, Beratung und Anschluss
- **Administration**
  System, Netzwerk, Server und Clients
- **Backup und Sicherheit**
  Datensicherheit und Internet-Security

**MUSIC**

- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

**TELEVISION**

- Radio
- Hifi

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

**Uli Langosch**
**Am Klosterpark 10**
**84539 Zangberg**

Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de

**REPARATUR, SERVICE & BERATUNG**

MÜHLDORF AM INN

**Wohin mit dem alten Handy, Laptop & Co.?**

**Bayernweite Aktion „Handy, Laptop & Co. clever entsorgen" im Landratsamt Mühldorf a. Inn**

**Was?** Entsorgung alter Mobiltelefone, Smartphones, Tablet-PCs, Netbooks und Laptops

**Wann?** Vom 6. Juni bis 31. Juli

**Wo?** An der Infothek des Landratsamtes Mühldorf a. Inn, Töginger Straße 18 in Mühldorf a. Inn sowie in den Räumen der kommunalen Abfallwirtschaft in der Färberstraße 1 in Mühldorf a. Inn

**Wie?** Es stehen Sammelboxen bereit und die gesammelten Geräte werden anschließend datensicher und ökologisch entsorgt

**Warum?** Schadstoffe werden entsorgt, wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Platin und Kupfer können umweltfreundlich und energiesparsam rückgewonnen werden. Die Erlöse fließen in Umweltschutz- und Gesundheitsprojekte.

**Wer?** Jeder kann mitmachen, die Sammelaktion steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit

Nutzen Sie darüber hinaus auch weiterhin die üblichen Rücknahmesysteme über die Wertstoffhöfe und Läden. Ausführliche Informationen zur Sammelaktion finden Sie auf der Aktionswebseite unter www.handy-clever-entsorgen.de. Für Rückfragen steht Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Telefonnummer 08631/699-744 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de gerne zur Verfügung.

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Dorfkrämerei
-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

**E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de**

**Internet:** http://www.oberbergkirchen.de

# Was ist los im Juni?

## Schönberg

| | | |
|---|---|---|
| 05.06. | Mi. | Stammtisch als Radltour nach Neumarkt ins Eiscafe" "Il Giardino" |
| 07.06. | Fr. | Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt |
| 07.06. | Fr. | Pflichtstammtisch des Stammtisches Kai mit Brotzeitessen, 20 Uhr, Gasthaus Hötzinger |
| 08. - 09.06. | | Fahrt der AH Schönberg nach Heimenkirch am Bodensee |
| 08. – 09.06. | | Hobby- und Künstlermarkt in Höhfurth 1 |
| 09.06. | So. | Jahreshauptversammlung des Imker-Kreisverb., 14 Uhr, Gasthaus Spirkl, Mößling |
| 12.06. | Mi. | Singabend des KSK-Chors, 20 Uhr, Gasthaus Esterl |
| 14.06. | Fr. | Fußballspiel AH Schönberg - AH Mettenheim, 19 Uhr, Sportplatz Schönberg |
| 15.06. | Sa. | Beteiligung der AH Schönberg am Kleinfeldturnier in Weidenbach |
| 22.06. | Sa. | Fußballturnier der Ortsvereine |
| 23.06. | So. | Kirchenpatrozinium Aspertsham, 10 Uhr, anschließend Pfarrfest am Pfarrhof |
| 27.06. | Do. | Funkübung der Feuerwehren in Irl, 20 Uhr |
| 28.06. | Fr. | Petersfeuer der SPD Schönberg, 20 Uhr, Halle Eschlbach |
| 28.06. | Fr. | Fußballspiel AH Schönberg - AH Zangberg, 19 Uhr, Sportplatz Schönberg |
| 29.06. | Sa. | Priesterweihe von Andreas Lederer, 9 Uhr, Dom Freising |
| 30.06. | So. | Primiz von Andreas Lederer in Hohenlinden |
| 03.07. | Mi. | Garten-Stammtisch der Landfrauen bei Rita Dirnberger, 19.30 Uhr |

# Was ist los im Juni?

## Oberbergkirchen

02.06. So. Bachfest des Hütt'n Clubs in Geiselharting
06.06. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Gasthaus Hinterecker, Ampfing, 19.30 Uhr
06.-09.06. Schnitzkurs im Schützenheim Aubenham
11.06. Di. Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Irl mit Neuwahl der Vorstandschaft, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
12.06. Mi. Seniorennachmittag der Pfarrei im Pfarrheim
13.-16.06. Schnitzkurs im Schützenheim Aubenham
15.06. Sa. Firmlingstag des Pfarrverbandes, 14 Uhr im Pfarrheim
16.06. So. Beteiligung der KSK Oberbergkirchen am 125-jähr. Gründungsfest der KSK Heldenstein, 8 Uhr Schützenheim in Aubenham
22.06. Sa. Sonnwendfeier des SVO Fußball & des Schützenvereins (s. Anzeige)
25.06. Di. Kreisbauerntag der Landfrauen in Buchbach
27. – 30.06. Herrenturniere der SVO Stockschützen
29.06. Sa. Priesterweihe von Diakon Andreas Lederer, 9 Uhr im Dom zu Freising
29.06. Sa. Schnupperstunde (unverb.) der Eltern-Kind-Gruppen Oberbergkirchen für alle Eltern mit Kindern ab 6 Monaten, 9 – 11 Uhr im Pfarrheim (s. Anzeige)
30.06. So. Primiz von Andreas Lederer in Hohenlinden

**Abgabetermin**

**für das Mitteilungsblatt**
***„Juli 2013"***

## Lohkirchen

06.-08.06. Foliencontainer der Jagdgenossenschaft Lohkirchen am Bauhof
08.06. Sa. Ausflug des Gartenbauvereins
13.06. Do. Seniorennachmittag mit Vortrag der Polizei: „Kriminalität gegenüber älteren Leuten", 14 Uhr, Gasthaus Eder
15.06. Sa. Firmlingstag des Pfarrverbandes, 14 Uhr, Pfarrheim
15.06. Sa. Konzert m. d. Gruppe „Zammagfundn", 19 Uhr, Pfarrkirche Lohkirchen, Veranst: Pfarrei Lohk., Eintritt frei
16.06. So. KSK Waldfest mit Hufeisenturnier (Turnier Beginn 12.30 Uhr)
27.06. Do. Funkübung der FF, 20 Uhr in Irl
29.06. Sa. Priesterweihe von Andreas Lederer im Dom Freising
29.06. Sa. Oberbayerisches Böllerschützentreffen in Bad Feilnbach b. Rosenheim

## Zangberg

02.06. So. Stammtisch, CSU, 19 Uhr
05.06. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
08.06. Sa. Sommerfest, SpVggZangberg, Dorfplatz, 17 Uhr (s. Anzeige)
09.06. So. Patrozinium der Klosterkirche, Pfarrkuratie Zangberg, 9 Uhr
16.06. So. Bergmesse, Skiabteilung, Thurner-Anwesen, Weilkirchen, 10.30 Uhr
20.06. Do. Besprechung Dorfweiherfest, Gemeindekanzlei, 19.30 Uhr
22.06. Sa. Johanni-Feuer, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterpark, 19 Uhr
29.06. Sa. Patrozinium Palmberg, Peter und Paul, Pfarrkuratie Zangberg, St. Peter und Paul, Palmberg, 19 Uhr
30.06. So. Jubiläumssternwallfahrt Kirchbrunn mit Weihbischof Haßlberger, Pfarrverband Ampfing, Wallfahrtskirche Kirchbrunn, 10 Uhr
03.07. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr